Begründung:

Am 19.11.2019 hat der Verwaltungsausschuss auf Empfehlung des Sportausschusses (siehe Beratung vom 07.11.2029, SV-Nr. 16//1281) beschlossen, dass die Erweiterung eines zweiten Geräteraumes an der Turnhalle Glarum durchgeführt wird, wenn der Landessportbund sich mit mind. 50 % und der TuS Glarum mit 10 % an den Kosten beteiligt.

Inzwischen steht fest, dass angesichts der Finanzsituation der Stadt die Maximalförderung des Landesportbundes bei 40 % liegt. Zur Durchführung der Maßnahme erhöht sich somit der Eigenanteil der Stadt wie folgt:

Bislang:

geschätzte Baukosten:	<u>120.000 Euro</u>
davon 50 % LSB (geplant):	60.000 Euro
sowie 10 % TuS Glarum:	12.000 Euro
Kostenanteil der Stadt:	48.000 Euro

Künftig:

geschätzte Baukosten:	<u>120.000 Euro</u>
davon 40 % LSB (geplant):	48.000 Euro
sowie 10 % TuS Glarum:	12.000 Euro
Kostenanteil der Stadt:	60.000 Euro

Somit erhöht sich der Anteil der Stadt um 12.000 Euro, nämlich um die Differenz, die der LSB weniger zahlt. Es wird seitens der Verwaltung trotzdem empfohlen, diese Maßnahme durchzuführen, da es dem TuS Glarum nicht „anzulasten“ ist, dass die Maximalförderung durch den Landessportbund nun geringer ausfällt.